

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.

Zugl. Diss. Phil. Vechta WS 2014/15 unter dem Titel: Der mittlere Hunteraum mit den Kirchspielen Harpstedt und Colnrade vom 13. bis zum 17. Jahrhundert. Wirkkräfte der Geschichte gezeigt am Beispiel eines Siedlungsraums.

Coverabbildungen: Teil Harpstedt: De Villiers, Carte du bailliage de Harpstedt, 1701, NLA Hannover, Kartensammlung, 111/21k. Teil Colnrade: Pictorius, Carte von der Situation der Kirchspiele Goldenstädt, Twistringen und Collenrade, 1711, NLA Hannover, Kartensammlung, 111/9pg.

Einbandgestaltung: Karoline Maselka

Satz und Layout: René Hübner

Lektorat und Redaktion: Stefan Eick

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

ISBN 978-3-943025-31-6

© Solivagus-Verlag, Kiel 2016

[www.solivagus.de](http://www.solivagus.de)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck oder die Übersetzung des Werkes als Ganzes oder seiner Teile sowie die Verarbeitung in elektronischen Datenverarbeitungs- und Kommunikationssystemen, seine Vervielfältigung oder Verbreitung durch jedwedes Verfahren sind ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Gedruckt in der EU

# Begehrt und umstritten

Der mittlere Hunteraum vom 13. bis zum 17. Jahrhundert

Herbert Bock

Solivagus-Verlag

Kiel 2016



SOLIVAGUS  
*Verlag*

## Inhalt

VORWORT .....	9
<b>1 EINLEITUNG .....</b>	<b>11</b>
1.1 DER RAUM DER HEUTIGEN SAMTGEMEINDE HARPSTEDT – MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN .....	11
1.2 FORSCHUNGSSTAND, QUELLENLAGE UND METHODE .....	16
1.2.1 Forschungsliteratur .....	16
1.2.2 Edierte Quellen .....	17
1.2.3 Unedierte Quellen .....	20
1.2.4 Methode .....	20
<b>2 DIE BÄUERLICHEN SIEDLUNGEN IM RAUM DER HEUTIGEN SAMTGEMEINDE HARPSTEDT – GRUNDLAGEN .....</b>	<b>24</b>
2.1 DIE GEOGRAPHISCHE UND TOPOGRAPHISCHE LAGE MIT IHREN VORAUSSETZUNGEN UND ABHÄNGIGKEITEN .....	24
2.1.1 Raum und Boden .....	24
2.1.2 Klima .....	31
2.1.3 Verkehr .....	36
2.2 NATÜRLICHE SIEDLUNGEN, NEUGRÜNDUNGEN UND WÜSTUNGEN .....	39
2.2.1 Flecken Harpstedt .....	40
2.2.2 Landgemeinde Beckeln .....	41
2.2.3 Landgemeinde Colnrade .....	44
2.2.4 Landgemeinde Dünsen .....	46
2.2.5 Landgemeinde Groß Ippener .....	47
2.2.6 Landgemeinde Kirchseele .....	49
2.2.7 Landgemeinde Prinzhöfte .....	50
2.2.8 Landgemeinde Winkelsett .....	54
2.2.9 Wüstungen .....	59

<b>3 DIE BÄUERLICHEN SIEDLUNGEN IN DER HEUTIGEN SAMTGEMEINDE HARPSTEDT IM WANDEL DER ZEITEN – ÄUSSERE VERHÄLTNISS .....</b>	<b>67</b>
3.1 DIE GRAFSCHAFTEN BRUCHHAUSEN, HOYA UND DIEPHOLZ VOM 13. JAHRHUNDERT BIS ZUR MITTE DES 15. JAHRHUNDERTS .....	67
3.1.1 Die Grafschaft Bruchhausen .....	68
3.1.2 Die Grafschaft Hoya .....	73
3.1.3 Die Herrschaft/Grafschaft Diepholz .....	79
3.2. DAS ALTE AMT HARPSTEDT UNTER WECHSELNDEN HERRSCHAFTEN 1439 – 1547 .....	86
3.2.1 Das Amt Harpstedt als oldenburgisches Pfandlehen .....	86
3.2.2 Die Reformation und die Folgeentwicklungen .....	106
3.2.3 Die Wirren der 1530er Jahre .....	117
3.3 DAS ALTE AMT HARPSTEDT ERNEUT UNTER OLDENBURGISCHER HERRSCHAFT 1547 – 1667 .....	127
3.3.1 Der Schmalkaldische Krieg und die Rückeroberung Harpstedts .....	127
3.3.2 Die gerichtlichen Auseinandersetzungen um Delmenhorst und Harpstedt und ihre Folgen .....	135
3.4 DIE HERRSCHAFT/GRAFSCHAFT DIEPHOLZ BIS ZUM ANFALL AN DAS HAUS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG 1585 .....	137
3.4.1 Die Grafschaft nach dem Schmalkaldischen Krieg .....	141
3.5 VOM AUGSBURGER RELIGIONSFRIEDEN BIS ZUM BEGINN DES DREISSIGJÄHRIGEN KRIEGS .....	144
3.6 DER RAUM DER HEUTIGEN SAMTGEMEINDE HARPSTEDT IM DREISSIGJÄHRIGEN KRIEG .....	156
3.6.1 Der Beginn des Dreißigjährigen Krieges .....	157
3.6.2 Der Böhmisches-Pfälzische Krieg 1618 – 1623 .....	159
3.6.3 Der Dänisch-Niedersächsische Krieg 1624 – 1629 .....	179
3.6.5 Weitere Einflussfaktoren für die Bevölkerung im Krieg .....	209
3.6.4 Der Schwedische und der Französisch-Schwedische Krieg 1630 – 1648 .....	188

3.7 DIE ZEIT VOM WESTFÄLISCHEN FRIEDEN BIS ZUR JAHRHUNDERTWENDE .....	213
<b>4 DIE BÄUERLICHEN SIEDLUNGEN IN DER HEUTIGEN SAMTGEMEINDE</b>	
<b>HARPSTEDT IM WANDEL DER ZEITEN – INNERE VERHÄLTNISS</b> .....	225
4.1 DIE EINFÜHRUNG DER REFORMATION IN DER HERRSCHAFT / GRAFSCHAFT DIEPHOLZ .....	225
4.2 DIE EINFÜHRUNG DER REFORMATION IM ALTEN AMT HARPSTEDT ...	233
4.3 KIRCHLICHE ZUSTÄNDIGKEITEN .....	236
4.4 DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG, BILDUNG, FRÖMMIGKEIT UND BESITZVERHÄLTNISS .....	241
4.5 GERICHTSWESEN .....	258
4.6 STEUERN, ABGABEN UND DIENSTLEISTUNGEN .....	272
<b>5 EXKURSE</b> .....	286
5.1 EXKURS I: DIE HARPSTEDTER „COLLECTANEA“ DES JOHANN HEINRICH REDECKER .....	286
5.2 EXKURS II: DIE STREITIGKEITEN MIT AMT UND STADT WILDESHAUSEN ENDE DES 16./ANFANG DES 17. JAHRHUNDERTS .....	304
<b>6 AUSBLICK</b> .....	328
<b>7 ANHANG: WETTER, SEUCHEN, GELDENTWERTUNG IM     17. JAHRHUNDERT.</b> .....	330

<b>8 SYNOPTISCHE ZEITTADEL</b> .....	365
<b>9 QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	376
9.1 UNGEDRUCKTE QUELLEN .....	376
9.2 GEDRUCKTE QUELLEN .....	384
9.3 LITERATUR .....	389
9.4 HILFSMITTEL .....	404
<b>10 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b> .....	406
<b>11 ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b> .....	409